

NOTIZEN

[www.buskeismus.de](http://www.buskeismus.de)

70. GEBURTSTAG VON ROLF SCHÄLIKE

BUSKEISMUS-TREFFEN

Programmänderung wird angekündigt

Presserechtlich verantwortlich:  
Rolf Schälke,  
Bleickenallee 8  
22763 Hamburg

Datum: 12.09.08 - 14.09.08

## BUSKEISMUS-TREFFEN

### 70. GEBURTSTAG VON ROLF SCHÄLIKE

**12. - 14. September 2008 - HAMBURG**

## NOTIZEN

Anlass

Seit mehr als 2,5 Jahren werden die Verhandlungen in den Pressekammern von Hamburg und Berlin von Rolf Schälike beobachtet. Auf seiner Website [www.buskeismus.de](http://www.buskeismus.de) berichtet er darüber. Mit jährlich Tausenden an Abmahnungen und Äußerungsprozessen und noch mehr Verboten wird die gesellschaftliche Diskussion einschneidend durch Anwälte und Richter bestimmt. Über ein halbes Hundert an Abmahnungen versuchen Anwälte und vier Mörder die Berichterstattung über diese Prozesse zu torpedieren. Anderen öffentlichen Kritikern geht es nicht anders. Die Richter machen mit. Was bedeutet das für Deutschland? Darüber diskutieren wir an diesen Tagen und feiern dabei den 70. Geburtstag von Rolf Schälike, dem Gerichtsbeobachter und Betreiber der oben genannten Website. Als Gäste sind neben Familie und persönlichen Freunden vor allem Personen eingeladen, die sich aktiv mit Meinungs-, Äußerungs- und Presserecht und gleichwertigen Themen beschäftigen. Das sind Blogger, Journalisten, Anwälte und Richter. Es gilt: Eingeladen ist jeder, der ein nettes Wochenende verbringen und mit seinem juristischen Sachverstand interessante Punkte einbringen möchte.

**Alle sind gleich und niemand ist bei uns gleicher**

Ort



**Gosslerhaus, Hamburg - Blankenese**

**FREITAG, 12. SEPTEMBER, HAMBURG**

- ab 9.55 (optional)** Beobachtung der Verhandlung in der Zivilkammer 24, Landgericht Hamburg, Saal B335
- ab 17:00** Ankunft in Hamburg, Einchecken im Hotel Blankenese, Schenefelder Landstraße 164
- 18:00** Treffen zum Kennenlernen bei Essen und Liederabend im Gosslerhaus, Bankettsaal
- 18:00** Essen
- 20:00** Vorbereitung für den Liederabend
- 20:30** Liederabend mit dem Liederfinder Matthias Trommler,
- nach 21:30** Gemütliches Ausklingen des Abends
- 23:00** Beendigung dieses Abends

---

MATTHIAS TROMMLER

PIANO UND GESANG

[www.liederfinder.de](http://www.liederfinder.de)

Matthias Trommler + 2 Kinder + Jahrgang 68  
 + aufgewachsen in einem Kantorenelternhaus  
 + singen + 9 Jahre Mitglied im Dresdner Kreuzchor + singen + Fußball spielen + singen + Armeezeit + schießen + Singegruppe + Kabarett spielen + 1 Jahr Studium klassischer Gesang an der Hochschule Carl-Maria von Weber in Dresden + arbeiten im Altersheim + Altenpflegeausbildung + singen + pflegen + Musiktherapieausbildung + singen + singen lassen + Jugendchorleiter + Sänger und Songwriter der Band »nimm 5« + seit 1998 zunehmend Auftritte als Liedermacher (Liederfinder) + 1999 Produktion der CD »Von Einem, der auszog, ein Kind zu werden« + Auftritte + 1999 beim 2. Dresdner Kleinkunstfestival (2. Preisträger) + November 2000: Publikumspreis beim Liedermacherfestival Hoyschrecke in Hoyerswerda + 2001 Auftritt bei »Vorsicht Thiel« + 2002 Moritzbastei Leipzig + immer wieder singen + November 2003 Publikumspreis und Jurypreis beim Liedermacherfestival Hoyschrecke in Hoyerswerda + weniger singen + 2004 Produktion der 2. CD »5. Fall« + Zusammenarbeit mit anderen Musikern + wieder schreiben + singen + seit 2006 Mitglied in der Gesangsformation »DieTraminer« + September 2006 Teilnahme am 13. Lichtensteiner Liedermacherfestival



**SONNABEND, 13. SEPTEMBER, HAMBURG**

SEMINAR- UND TAGUNGSSTÄTTE,  
OBERE ETAGE DES GOSSLERHAUSES

- 10:30-12:00** „Kriminalität von Top-Managern, Berichterstattung und Politik“  
Vortrag Prof. Dr.-Ing. Hans-Joachim Selenz mit anschließender Diskussion
- 12:00-13:00** „Neonazis und die Justiz“ - Gespräch mit Dr. Ulrich Brosa
- 13:00-14:00** Die Rechtsbeuger-Industrie : „Bei welchen Verbrechen dürfen wir heute behilflich sein?“  
Erfahrungsbericht und Systemkritik – Gespräch mit Wolfgang Regner
- 14:00-15:00** „Unterricht im Zivilrecht bei der Kriminalpolizei, deutsche Sprache“ – Vortrag von Willibald Piesch mit anschließender Diskussion
- 15:00-16:00** „Patentwesen und digitalen Freiheiten: EU-Politik“ – moderiert von Hartmut Pilch
- 16:00-17:00** „Rechtsstaat und die persönliche Verantwortung“  
Gespräch mit Bärbel Bohley
- 17:00 -18:00** „Unabhängige Nachrichtenagentur“ – moderiert von Marcel Bartels
- Ab 18:00** Gespräche und Begegnungen nach Wunsch
- 20:00** Dia-Abend (Konferenzsaal)

im Laufe des Tages sind Gesprächsrunden zu folgenden Themen vorgesehen:  
„Rufmord“, „Stolpe-Entscheidung“, „Meinungsfreiheit und Geheimdienste“,  
„Äußerungsfreiheit im russischen und chinesischem Internet“,  
„Deutsches Recht für Internet im Ausland“ u.a.

- 18:15** Abendessen,
  - 19:00 - 19:45** „Schmutzige Tricks und saubere Lügen“ - magisch-kabarettistischen Programm des Zauberkünstlers Markus Kompa
  - 20:00** Musik, gemütliches Beisammensein, Tanzen etc.
- Die Zimmer in der Konferenzetage stehen weiterhin für Gespräche und Begegnungen zur Verfügung

**SONNABEND, 14. SEPTEMBER, HAMBURG**

FRÜHSTÜCK IM HOTEL

- Gegen 12:00** Privates Frühstück zu Hause bei Rolf Schälike, Hohenzollernting bzw. im Büro Bleickenallee 8

**Thema: Unabhängige Nachrichtenagentur**

**Marcel Bartels**, Dipl. -Wirtschaftsingenieur  
[de.marcel-bartels.com/blog](http://de.marcel-bartels.com/blog)  
[www.mein-partreibuch.de](http://www.mein-partreibuch.de)



**Marcel Bartels** (\*1969) ist ein Berliner Wirtschaftsingenieur und Software-Programmierer mit einer eigenen Firma. Er hat mit *mein-partreibuch.de* einen der erfolgreichsten deutschen Weblogs geschaffen. Sein Erfolgsrezept: Intelligente, kritische Stellungnahmen zu Missständen in Wirtschaft, Gesellschaft, Politik und - nicht zu vergessen - Missständen in der Justiz. Diesen Blog hat er allerdings schließen müssen, weil die Anmahnungen überhand nahmen und die wirtschaftlichen Möglichkeiten von Marcel Bartels überstiegen. Er sucht neue Wege, um der manipulierten korrumpierten Medienmacht eine unabhängige Nachrichtenagentur entgegen zu setzen.



Ursula Behr  
**Cafe Rix**  
(70x90, Öl, 2008)

**Thema: Unterricht im Zivilrecht bei der Kriminalpolizei; deutsche Sprache**

**Willibald J.C. Piesch**, Hauptkommissar a. D.

**Willibald J.C. Piesch** (\*1935), Hauptkommissar a.D war ab 1954 bei der bei der Staatspolizei Zivil im Bereich der Jugend- und Sittenkriminalität sowie der Brandermittlung tätig. Seit 1995 pensioniert und jetzt als stellvertretender Geschäftsführender Vorsitzender des Landesverbandes der vertriebenen Deutschen tätig. Für keine Partei engagiert.  
Tätig im Verein der Deutsche Sprache (VDS).  
Interesse an Lyrik, schreibt und veröffentlicht Gedichte.

**Thema: Die Rechtsbeugerindustrie: „Bei welchen Verbrechen dürfen wir heute behilflich sein?“ Erfahrungsbericht und Systemkritik**

**Wolfgang Regner**, Dipl.-Ing. - Architekt.



**Wolfgang Regner** (\*1949) ist Dipl.-Ing. - Architekt. Er kommt von Neustadt an der Aisch.

Wolfgang Regner betätigt sich als Hobby-Historiker mit den Schwerpunkten: Öffentlich-rechtlich Organisierte Kriminalität an den Finanzmärkten – Volksbetrugssysteme.

**Thema: Wirtschaftskriminalität und Politik**

**Marc Münch**



**Marc Münch** (\*1973)

Leiter des Rechnungswesens der freenet AG (1999 – 2003)  
Heute Mitarbeiter einer mittelständischen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Mitglied des Vereins CleanState e.V.  
([www.cleanstate.de](http://www.cleanstate.de))

## BUSKEISMUS-TREFFEN

**MARKUS KOMPA**

*trickreicher Rechtsanwalt aus Münster*

[www.markuskompa.de/](http://www.markuskompa.de/)



Markus Kompa ist Rechtsanwalt, Zauberer und Fachschriftsteller.

Sein Interesse gilt Betrügern und Hochstaplern aller Art, Geheimdiensten und organisierter Kriminalität. Er publiziert über Presserecht, die Kunst des Falschspiels, trickreiche Hochstapler, kontroverse Zauberer und Geheimdienst-Themen, meist im politischen Internet-Magazin Telepolis.

Er ist der deutsche Anwalt des umstrittenen PR-Künstlers Uri Geller und vertritt häufig kritische Blogger vor Gericht.

Beim Buskeismus-Treffen präsentiert er Ausschnitte aus seinem neuen magisch-kabarettistischen Programm „Schmutzige Tricks und saubere Lügen über gesteuerte Kollektiv-Illusionen“.

Websites:

[www.markuskompa.de](http://www.markuskompa.de)

[www.kanzleikompa.de](http://www.kanzleikompa.de)

Musik: Powerplay Falk Lemitz,

□□Dresden□□

Thema: Kriminalität von Top-Managern, Berichterstattung und Politik

### Prof. Dr.-Ing. Hans-Joachim Selenz

[www.hans-joachim-selenz.de](http://www.hans-joachim-selenz.de)



Hans-Joachim Selenz (\*1951), Studium Eisenhüttenkunde an der TU Berlin und Promotion 1980. Vorstandsvorsitzender der Preussag Stahl AG/Salzgitter AG (1994-1999), Mitglied des Vorstands der Preussag AG (1996-1998), Mitglied des Vorstands des Automobilentwicklers EDAG (1999-2001) und ist seit 1998 Honorarprofessor an der Universität Hannover. Zurzeit widmet sich Hans-Joachim Selenz der juristischen wie publizistischen Aufarbeitung von Betrugsvorgängen in großen deutschen Publikumsgesellschaften.

Autor: **Schwarzbuch VW**. Wie Manager, Politiker und Gewerkschaftler den Konzern ausplündern.

#### Wildwest auf der Chefetage

Schröders Kampf um Salzgitter und die Kanzlerschaft  
Vorsitzender des Vereins [http://cleanstate.de/](http://cleanstate.de)

Thema: Patentwesen und digitalen Freiheiten: EU-Politik

### Hartmut Pilch, Software-Entwickler, Dolmetscher



**Hartmut Pilch** (\*1963) ist Sinologe, Übersetzer und Software-Entwickler aus München. Er arbeitet als Konferenzdolmetscher und Fachübersetzer für Chinesisch und Japanisch für zahlreiche Firmen und Behörden, beherrscht aber auch einige europäische Sprachen und Kunstsprachen. Zeitweilig arbeitete H. Pilch bei der Firma SuSE Linux GmbH an der Anpassung von deren Linux-System an ostasiatische Sprachumgebungen. Er ist seit 1999 Vorsitzender des FFII (Förderverein für eine Freie Informationelle Infrastruktur e.V.), der

durch seinen Einsatz zur Verhinderung von Software-Patenten in Europa und der Europäischen Union bekannt wurde. Ein Großteil der FFII-Webseiten wird mit einem von Hartmut Pilch in Lisp entwickelten System erzeugt, das insbesondere für die Pflege vielsprachiger Webseiten optimiert ist.

Weitere wichtige Site von Hartmut Pilch:

[www.aeusserungsfreiheit.de](http://www.aeusserungsfreiheit.de)

Mimosenschutz verdrängt Meinungsfreiheit  
<http://a2e.de>

Thema: Rechtsstaat und die persönliche Verantwortung

*Wir wollten Gerechtigkeit und erhielten den Rechtsstaat*

### Bärbel Bohley, Politikerin

[www.baerbelbohley.de](http://www.baerbelbohley.de)



Bärbel Bohley (\*1945) Lehre als Industriekaufrau; Beschäftigung als Lehrausbilderin sowie im Kulturbereich; Studium an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee; seit 1974 freischaffende Malerin; 1982 Gründungsinitiatorin des unabhängigen Netzwerks "Frauen für den Frieden", Lebensunterhalt durch private Keramikwerkstatt; Mitherausgeberin und Autorin von Samisdat-Publikationen; Januar 1988 Verhaftung und Abschiebung, Aufenthalt in England; 3.8.1988 Rückkehr nach Ost-Berlin; September 1989 Initiatorin der illegalen Gründungsveranstaltung des Neuen Forum; Mai bis Dezember 1990 Mitglied der Berliner

Stadtverordnetenversammlung, 1991-95 Mitglied des Abgeordnetenhauses der Fraktion Neues Forum/Bürgerbewegung, 1994 Spitzenkandidatin des Neuen Forum zur Europawahl, Mitarbeit in Hilfsorganisationen während mehrerer Aufenthalte in Krisengebieten Ex-Jugoslawiens; Bis 1999 EU-Mandat als EU-Beauftragte in Sarajevo für die Rückkehr von Flüchtlingen und den Wiederaufbau der Bürgerkriegsgebiete. Sie organisiert ein Wiederaufbauprogramm für im Bosnienkrieg zerstörte Häuser "Die Dächer sind das Wichtigste" und den Zusammenschluss aller regionalen Flüchtlingsorganisationen in der "Koalition für Rückkehr". 2006 organisiert Bärbel Bohley das Projekt "Zisternen" für die Versorgung Bedürftiger in Bosnien mit Trinkwasser als Voraussetzung zur Rückkehr aus den Flüchtlingslagern und für die Normalisierung des Lebens. Seit 2008 wieder in Deutschland

Thema: Neonazis und die Justiz

**Ulrich Brosa**, Physiker  
[www.althand.de](http://www.althand.de)



**Dr. Ulrich Brosa** (\*1950), ein Physiker (viele Veröffentlichungen in der Zeit 1983-2002) aus Amöneburg, engagiert sich seit Jahren gegen neofaschistische Umtriebe in seiner Heimatstadt. Er bekommt eine Morddrohung, findet heraus, wer hinter dem E-Mail-Pseudonym steckt und stellt den Wortlaut der Morddrohung ins Internet. Die Odyssee mit der Hessischen Justiz beginnt.

Es kann sich nicht mehr seinen wissenschaftlichen Arbeiten widmen. Bis heute nicht.